

...»Hmm...also...dann...wünsche ich mir, dass...dass...du für immer bei mir bleibst! So! Ha!«

Jonas lächelt das Schlangobustel an. »Du bist ganz kön klau!«, sagt da das Schlangobustel. »Da bleibt mir wohl nikts anderes übrig, als weiter hier zu sein, ja, jaa!«

Dabei lächelt auch das Schlangobustel.

»Ich habe den Eindruck, du bist gar nicht traurig, dass du jetzt nicht nach Schlangolia gehen wirst.«

»Aber das mache ich doch trotzdem, habe das ja auch kon in den letzten Wochen gemacht.«

»Wie? Das habe ich ja gar nicht gemerkt!«

»Du musst ja nikt alles merken oder wissen, nee, nee!«

»Und wie geht's jetzt weiter?«

»Sag du es mir, du hast es dir ja kließlik gewünskt!«

»Na erst mal gehe ich jetzt schlafen, es ist schon ganz schön spät! Aber halt...«

Jetzt holt sich Jonas erst mal seinen »Schredebblock« und versucht nochmal, Louisa zu erreichen. Doch sie antwortet nicht. Naja, ist ja auch schon fast elf Uhr abends, sie schläft bestimmt schon. Also hinterlässt er ihr eine Nachricht auf ihrem Block und erzählt, dass er sich gewünscht hat, dass das Schlangobustel für immer bei ihm bleibt. Noch immer ist er ganz stolz auf seine Idee. Nicht auszudenken, wenn er sich etwas Anderes gewünscht hätte! Dann muss Jonas gähnen, legt den Block weg und krabbelt unter seine Decke...

